

Eine romantische Komödie mit Taschentuch-Garantie ab dem ersten Satz

Wo sehen Sie sich in fünf Jahren? Als die ehrgeizige New Yorker Anwältin Dannie dies beim wichtigsten Bewerbungsgespräch ihrer jungen Karriere gefragt wird, ist ihre Antwort klar, hat sie doch einen minutiös ausgeklügelten Lebensplan: verheiratet mit ihrem Partner David und erfolgreiche Firmenanwältin mit einer Wohnung im Zentrum von New York City. Noch am selben Abend macht ihr David wie erwartet einen Heiratsantrag, den sie freudig annimmt. Und sie legt sich schlafen mit dem guten Gefühl, dass alles so läuft, wie sie es sich gewünscht hat. Doch als sie mitten in der Nacht aufwacht, befindet sie sich in einer fremden Wohnung, an ihrem Finger steckt ein anderer Ring, und neben ihr liegt ein ganz anderer Mann. Im Hintergrund laufen die Nachrichten, und sie sieht das Datum: Es ist derselbe Tag, der 15. Dezember, doch fünf Jahre in der Zukunft.

Nach einer Stunde, die alles in Frage stellt, an das sie bisher geglaubt hat, wacht sie in ihrem eigenen Bett wieder auf. War alles nur ein Traum oder eine klare Zukunftsvision? Obwohl sie versucht, diesen Moment zu vergessen, kann sie es nicht. Bis sie viereinhalb Jahre später dem Mann aus ihrem Traum begegnet, an der Seite ihrer besten Freundin Bella. Dannie versucht alles, um Aaron aus dem Weg zu gehen. Dummerweise leichter gesagt als tatsächlich getan. Macht BFF Bella mit Aaron einen auf frischverliebtes Paar. Dannie verzweifelt, spätestens als sie von Bellas Schwangerschaft erfährt. Oder etwa doch nicht?! Alles ist ganz anders, als es auf den ersten oder zweiten Blick scheint. Und Dannie muss beweisen, dass sie wirklich eine Best Friend Forever ist, in guten wie in schlechten Zeiten. Und zweiteres steht Dannie und Bella bevor ...

Literatur von solch betörendster Schönheit dass es einen im ganzen Körper, vom Scheitel bis zur Sohle, kribbelt - für Frauen, aber auch Männer gibt es keinen tolleren Genuss im Büchersommer 2022 als "In fünf Jahren" aus der Feder von Rebecca Serle. Dieser Roman ist ein Juwel, den man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen darf. Es überstrahlt die meisten der Neuerscheinungen der letzten Jahre. Die US-amerikanische Autorin kann schreiben, dass man sich so beschwipst fühlt, als hätte man mehrere Gläser Champagner oder Sekt auf ex getrunken. Ihre Bücher bedeuten berührendstes Gefühlskino bis zum letzten Satz. Wer bei dem vorliegenden nicht spätestens ab Seite 162 erste Tränen vergießt, und weitere 50 Seiten später Rotz und Wasser heult, der hat kein Herz im Leib. Serle hat nämlich an einem nicht gespart: an Emotionen. Absolut grandios!

Während der Lektüre von Rebecca Serles Geschichten bleibt garantiert kein Auge lange trocken. Diese brechen dem Leser das Herz ab dem ersten Satz, machen ihn zugleich sehr, sehr glücklich sowie ganz schwindelig. "In fünf Jahren" ist Balsam für Herz und Seele. Solch ein Genuss wirkt wie das kleine Licht am Ende des Tunnels, wie eine feste Umarmung von der besten Freundin, wie eine wärmende Decke an einem besonders kalten Winterabend. Das hat Seltenheit im Bücherregal; und ist deshalb höchst kostbar!

Susann Fleischer 20.06.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info